Herr Geh. Schulrat Dr. Kieser.
„ Hofbuchdrucker Kirchhoff.
„ Postsekretär Koch.
„ Rentier Krause.
„ Hofbuchhändler Krüger.
„ Kantor em. Kunze.
„ Kommissionsrat Lattermann.
„ Oberbürgermeister Rat Laue.
„ Oberlehrer Merten.
„ Oberlehrer Müller.
„ Gerichtsschreiber Paul.
„ Mühlenbesitzer Peters.
„ Bankdirektor Palm.
„ Posthalter Rode.
„ Oberamtmann Riemann.
„ Oberlehrer Dr. Rosenstiel.
„ Kaufmann Saurbier.
„ Hoftapezierer Schedensack.
„ Kaufmann Schwabach.
„ Hotelier Schwalbe.
„ Kaufmann Siegfried.
„ Rektor Sterzing.
„ Kunst- und Handelsgärtner Stosz.
„ Bankvorsteher Tebbenjohanns.
„ Droguist Tölle.
„ Professor Dr. Töpfer.
„ Forstinspektor Treffurth.
„ Hofapotheker Ullmann.
„ Baumeister Umbehaue.
„ Apotheker Vogel.
„ Rentier Vonende.
„ Hotelier Weissgerber.
„ Professor Wenkel.
„ Hofjägermeister v. Wolffersdorff.
„ Oberstlieutenant v. Wolffersdorff.
„ Oberhofprediger Zahn.
„ Fabrikant Gers jun.
„ Amtmann Dieckmann.
„ Rentier Fabricius.
„ Hof-Theaterdirektor a. D. Heckscher.
„ Fabrikant Heynemann.
„ Kaufmann Katz jun.
„ Sanitätsrat Dr. Lorenz.
„ Kaufmann Marckscheffel.
„ Oberlehrer Wagner.

b)

Auswärtige Mitglieder:

Herr Rektor Schanze-Eschwege.
„ Praezeptor Jakob-Sooden.
„ StadtsekretärScheffler-Blankenburg.
„ Lehrer Brückner*)-Coburg.
„ Lehrer P. Winkler-Orlamünde.

Kollaborator E. Preuss, Kassierer.

7.

Aufforderung.

Alle diejenigen Mitglieder, welche mit der Einzahlung des laufenden Beitrages noch im Rückstande sind, werden um baldige Einsendung an den Kassierer des Vereins, Herrn Kollaborator Preuss, hiermit gebeten.

Der Vorstand.

*) Der Jahrgang 1884 ist in kurzer Zeit in ihrer Hand.

Exkursionsberichte

von

Prof. Rottenbach in Meiningen.

[Vgl. No. 4, p. 32.]

2.

Gleichberge bei Römhild.

Am 13. Juni 1885.

Aquilegia vulgaris L. Actaea spicata L. Euonymus europaea L. Frangula alnus Mill. Genista germanica L. Trifolium alpestre L., montanum L. Vicia silvatica L. Orobus tuberosus L., niger L. Spiraea aruncus L., ulmaria L. Geum rivale L. Rubus idaeus L. Potentilla rupestris L., thuringiaca Bernh. Rosa pimpinellifolia DC., pumila L. fil. Circaea lutetiana L. Ribes alpinum L. Sanicula europaea L. Peucedanum officinale L., cervaria Cuss. Phyteuma spicatum L. Melampyrum cristatum L., nemorosum L. Thesium montanum Ehrh. Allium ursinum L. Majanthemum bifolium DC. Luzula albida DC. Carex vulpina L., auch in der Abart nemorosa Rebent., C. muricata L., paniculata L., brizoides L., curvata Knaf, remota L., vulgaris Fr., tomentosa L., umbrosa Host., panicea L., flacca Schreb., pallescens L., flava L., silvatica Huds., rostrata With., acutiformis Ehrh., hirta L.

Zwischen Haine und den Gleichbergen: Sisymbrium sophia L. Erysimum repandum L. Euphorbia verrucosa Lam., esula L.

Meiningen, 25. August 1885.

3.

Drei Gleichen bei Arnstadt.

Am 16. August 1885.

Von den nicht gerade häufig wachsenden Pflanzen fand ich:

1) an allen drei Gleichen: Coronilla varia L. Eryngium campestre L. Artemisia campestris L. Chrysanthemum corymbosum L.

2) an der Wachsenburg und Mühlberger Gleiche und Leite: Ononis spinosa L. Agrimonia eupatoria L. Erythraea centaurium Pers. Cirsium eriophorum Scop. Melampyrum nemorosum L.

3) an der Mühlberger und Wandersleber Gleiche: Adonis vernalis L. Onopordon acanthium L. Lithospermum purpureo-coeruleum L. Stipa capillata L.

4) nur an der Wachsenburg: Oxytropis pilosa DC. Medicago minima Bartalini. Selinum carvifolia L. Aster linosyris Bernh., amellus L. Tragopogon major L. Crepis foetida L. Brunella grandiflora Jacq.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

5) nur an der Mühlberger Gleiche: Trifolium rubens L. Spiraea filipendula L. Campanula glomerata L. Erigeron acer L. Veronica spicata L. Salvia silvestris L. Bromus inermis Leyss.

6) nur an der Wandersleber Gleiche: Lychnis vespertina Sibth. Malva alcea L. Anchusa officinalis L. Nepeta nuda L. Allium scorodoprasum L.

Meiningen, 25. August 1885.

Bemerkungen über die Flora von Eisleben.

Von

Lehrer Krahnert.

1.

Im Laufe des Sommers wurden von mir in hiesiger Flora folgende Pflanzen aufgefunden, die bis dahin als nicht vorhanden galten: Orchis tridentata Scop. Malva moschata L. **Astragalus exscapus L.** Inula hirta L. und Bunias orientalis L. Letztere fand ich am Eisenbahndamme und ist dieselbe jedenfalls eingeschleppt.

Auf die in der deutschen botanischen Monatsschrift [vgl. Jhg. 1885 p. 87—88 und p. 113—114] enthaltenen Notizen bezüglich der seltenen Marrubium-Arten [M. creticum Mill. und pannonicum Rchb.] bei Wormsleben bemerke ich, dass beide Pflanzen, wie vor 20 Jahren, da ich sie zuerst sah, noch heute dort schön gedeihen. Vor kurzem erst habe ich den betreff. Standort aufs neue besucht. Zu meinem grossen Bedauern musste ich bemerken, dass eine unberufene Hand zwei von den so wenig vorhandenen Stöcken des Marrubium pannonicum Rchb. mit der Wurzel herausgehoben hatte. Es verdient diese Handlungsweise eine ernste Rüge.

Eisleben, 27. August 1885.

2.

Gestern bot sich uns bei Gelegenheit eines Ausfluges, den ich mit einem botanischen Freunde in die an das Eisleber Gebiet angrenzende Unterrissdorfer Flur unternahm, ein schöner Anblick dar. Auf einem mit Luzerne bestandenen Acker bemerkten wir nämlich zahlreiche in schönster Blüte stehende Exemplare von Centaurea solstitialis L. Die im vorigen Jahre gesäete, sehr spärlich aufgesprosste Luzerne hatte Gelegenheit geboten, die einzelnen Stauden zu einer Ausbreitung gelangen zu lassen, wie ich sie bisher noch nicht beobachtet habe. Es ist übrigens das dritte Mal, dass sich diese Pflanze seit meinem Hiersein in der hiesigen Gegend zeigt. Zugleich bemerkten wir noch, und zwar auch schön ausgebildet und in zahlreichen Exemplaren, Helminthia echioides Grtn., welche ich bisher hier noch nicht gefunden habe. Schliesslich sei noch erwähnt, dass die in der deutschen botanischen Monatsschrift [vgl. Jhg. 1885 p. 114] von Herrn Hallier als zwischen Unterrissdorf und Eisleben vorkommend genannte Euphorbia Gerardiana Jacq. auch im Norden und Osten von der Stadt Eisleben sehr häufig vorhanden ist.

Eisleben, 6. September 1885.

Flora

von

Rudolstadt und Saalfeld.

Von F. Meurer,

weiland Fürstl. Regierungsrat in Rudolstadt.

Vorbemerkungen.

Das Gebiet, dessen phanerogamische Gewächse und akotylische Gefässpflanzen in dieser Flora aufgeführt werden, umfasst:

1. die oberherrschaftl. Landesteile des Fürstentums Schwarzb.-Rudolstadt mit Ausschluss der Exklaven Angelroda, Elxleben und Weissbach b. L.
2. den im Fürstl. Schwarzburg.-Sondersh.-Territor. liegenden, zum Fürstl. Schw.-Rudolstädtischen Domanial-Forste Griesheim gehörenden Willinger Berg bei Stadt Ilm
3. die Flur des Grossherzogl. S. W. Dorfes Heilsberg, namentl. den in das Schwarzburgische herüberziehenden s. g. Viehberg
4. den Teil des Herzogl. S. M. Fürstentums Saalfeld, welcher sich von Katharinau bis Lausnitz und von hier, soweit er von der Fürstl. Schwarzb. Landesgrenze eingeschlossen ist, bis Schaderthal, Markgölitz, Hohe Eiche zum Sorbitzbach und von hier wieder bis Katharinau erstreckt, sowie die Flur der an den südlichen Teil des Bezirks Leutenberg westl. angrenzenden Stadt Lehesten mit nächster nördlicher Umgebung.

Alle übrigen zum Fürstentum Saalfeld gehörenden Gebietsteile mussten wegen Mangels genügender Notizen über dort vorkommende Pflanzen ausgeschlossen bleiben.

Die Flächenausdehnung des ganzen Florengebiets wird etwa 15 Quadratmeilen betragen. *)

Eine spezielle Bearbeitung der Flora dieses Thüringischen Landstrichs besitzen wir nicht, wir haben nur das, was im Taschenbuch der Flora Thüringens von Schönheit enthalten ist. Wenn nun auch unser um die vaterländische Pflanzenkunde sehr verdiente

*) Ich gebe den Flächeninhalt noch nach Quadratmeilen an, da diese uns die Grösse desselben leichter zur Vorstellung bringen als die uns ungewohnten Quadratkilometer od. Hektare.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 1885

Autor(en)/Author(s): Rottenbach Heinrich Johannes

Artikel/Article: Exkursionsberichte 67-68